

## Termine

- 13. April, 18 Uhr: Gesundheitskonferenz: Sicherheit beim altersgerechten Wohnen und Telemedizin im ukb
- 22. April: Girls' Day 2010 – der MHWK ist dabei!
- 22. April, 19 Uhr: MHWK-Unternehmerinnen-Treff mit Finanzstaatssekretärin Iris Spranger

Der Veranstaltungsplan 2010 ist fertig und kann von der Startseite [www.mhwk.de](http://www.mhwk.de) heruntergeladen werden.

## Neue Mitglieder

Wir begrüßen herzlich: Aufzüge mit Herz, berolina bürotechnik Findeisen & Partner GmbH, DVAG Marion Schulz, FELIX Wohnungsgenossenschaft e.G., Inventux Technologies AG, Management-Consulting Jürgen Lindholz, Medienberater Meik Osterberg, MMD Makro-Medien-Dienst, Stephan Patzelt

## Gesundheitskonferenz

Vor 20 Jahren waren Marzahn und Hellersdorf die jüngsten Bezirke Berlins. Der Geburtenknick verringerte die Anzahl der kleinen Kinder dramatisch. Nun rechnen wir damit, dass Marzahn-Hellersdorf in zehn bis 15 Jahren der im Durchschnitt »älteste« Berliner Bezirk sein wird. Aktuell leben im Bezirk 90 000 Menschen im Alter von 50 Jahren und älter. Das hat sowohl für das Gesundheitssystem als auch für die Wohnungswirtschaft einschneidende Auswirkungen. Wie gehen wir damit um und wie

## Neuer Vorstand gewählt

### Engagiert in Wirtschaft und Politik

Der Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis MHWK ist und bleibt ein anerkannter gesellschaftlicher Partner im Bezirk, auch über dessen Grenzen hinaus. »Sich gemeinsam für Marzahn-Hellersdorf als Wirtschafts-, Gesundheits- und Wohnstandort stark zu machen« bleibt das Motto des MHWK. Am 22. März 2010 fand im ABACUS Tierpark Hotel die diesjährige Mitgliederversammlung des Wirtschaftskreises statt. Der Vorstand zog Bilanz über die Vereinsentwicklung in den zurückliegenden zwei Jahren – die erfolgreichste Bilanz in der Vereinsgeschichte. Allein in den letzten zwölf Monaten organisierte der Verein über 60 Veranstaltungen mit fast 4000 Besuchern. Der Vorstand konnte auf eine Beitragszahlung der Mitglieder von 99,7 Prozent

und auf eine kontinuierliche Mitgliederzahl von 214 Firmen verweisen. »Es ist gelungen, eine Plattform für Unternehmen zu schaffen, die in allererster Linie den Mitgliedern des MHWK auf anspruchsvollem Niveau den



Da in der DDR Versorgungsleitungen bzw. Anlagen der Strom-, Wasser-, Gas- und FernwärmeverSORGER nicht grundbuchrechtlich gesichert waren, wurde für die Versorgungsunternehmen die Möglichkeit geschaffen, ihre Leitungsrechte nachträglich durch Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit im Grundbuch zu sichern. Die rechtliche Grundlage findet sich im § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz.

Hierfür können die Grundstückseigentümer und auch die Erbbauberechtigten von den Versorgungsunternehmen unter Umständen jedoch eine zum Teil nicht unerhebliche Entschädigung verlangen.

## Recht § aktuell

### Unbekannte Entschädigungsansprüche

Oft wissen Grundstückseigentümer von den Leitungsrechten der Versorgungsunternehmen nichts, ihnen sind somit ihre Schadensersatzansprüche gegenüber den Unternehmen nicht bekannt. Hinzu kommt, dass die Entschädigungszahlungen nach Eintragung der Leitungsrechte im Grundbuch von den Grundstückseigentümern bei den Versorgungsunternehmen selbstständig beantragt werden müssen.

Dialog, den Erfahrungs- und Informationsaustausch auf verschiedenen Ebenen untereinander sowie zahlreiche neue Kontakte ermöglicht«, betonte der Vorstand bei der Rechenschaftslegung. »Mehr als je zuvor gehen die Firmen aufeinander zu, dokumentieren ein gewachsenes Vertrauen untereinander und entwickeln so einen lebendigen regionalen Wirtschaftskreislauf.«

Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle hob in der Diskussion hervor, dass es in den vergangenen zwei Jahren gut gelungen ist, mit allen zusammenzuarbeiten, wenn es um die Interessen des Bezirkes geht. Sie wünscht sich vom neuen Vorstand, dass er weiter seiner wirtschaftlichen aber auch sozialen Verantwortung für den Bezirk gerecht wird.

Nach der Rechenschaftslegung und Diskussion wurde satzungsgemäß ein neuer Vorstand, der zehnte des MHWK, gewählt. Neben dem wieder gewählten Vorsitzenden Uwe Heß, ist die Direktorin des ABACUS Tierpark Hotels Karen Friedel neu in diesem Gremium vertreten. »Urgestein« Dr. Jens Schilde nahm seinen Abschied und wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Wird die Entschädigung nicht innerhalb von drei Jahren ab Eintragung im Grundbuch bzw. bis spätestens zum 31. Dezember 2013 geltend gemacht, droht die Verjährung und damit der Verlust der Schadensersatzansprüche.

Die Belastung des Grundstückes mit der beschränkten persönlichen Dienstbarkeit führt dazu, dass der Grundstückseigentümer die Leitungen der VersORGER auf seinem Grundstück dulden muss, ihnen aufgrund des Leitungsrechts für Reparaturen und Wartungsarbeiten Zutritt zu seinem Grundstück zu gewähren hat und dass das Grundstück gegebenenfalls in der Bebaubarkeit eingeschränkt ist.

Rechtsanwälte

Dr. Schilde, Fochler, Kröger

Oberfeldstraße 30, 12683 Berlin

Telefon 54 00 77 10, [www.sfk-recht.de](http://www.sfk-recht.de)

V. i. S. d. P.: Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis e.V., Vorstandsvorsitzender Uwe Heß; Geschäftsstelle, Georg-Knorr-Straße 4, Haus 1, 12681 Berlin, Leiter der Geschäftsstelle Oleg Peters; Telefon: 030 - 54 70 36 50, Fax: 030 - 54 70 36 57, E-Mail: [info@mhwk.de](mailto:info@mhwk.de)

## WANNENBAD MIT FENSTER

In dieser, von 5 auf 4 Zimmer umgebauten, Wohnung in der 7. Etage der Fichtelbergstraße 10 wurde ein geräumiges Wannenbad mit Fenstern geschaffen. Die Küche wurde vergrößert und mit hochwertigem PVC in Fliesenoptik sowie einem Fliesenspiegel versehen. Neben neuen Türen verfügt die Wohnung über eine Abstellkammer, die ggf. auch als Gäste-WC genutzt werden kann.

Anschlüsse an Bus und Straßenbahn sowie Einkaufsmöglichkeiten, Schule und Kindergarten liegen direkt vor der Haustür. Zur Naherholung lädt in unmittelbarer Umgebung der Erholungspark Marzahn mit den Gärten der Welt ein. Hierfür erhalten alle einziehenden Personen eine Jahreskarte.

Die Grundmiete der Wohnung – Fläche ca. 105,57 m<sup>2</sup> – beträgt 443,47 Euro zzgl. Nebenkosten.

An Genossenschaftsanteilen sind 1550 Euro zu erbringen und 55 Euro Aufnahmegebühr.

Murtzaner Ring 43 • 12681 Berlin ☎ 54 70 27 10 • [www.wg-friedenshort.de](http://www.wg-friedenshort.de)



Wohnungs-  
genossenschaft  
**FRIEDENSHORT**

Innerhalb Berlins übernehmen wir Ihren Umzug in diese Wohnung.

Zur Beantwortung Ihrer Fragen und zur Vereinbarung eines Besichtigungstermin sind wir für Sie da unter 030 / 54 70 27 10.

Unser Servicecenter hat von Montag bis Donnerstag 7 bis 18 Uhr und Freitag von 7 bis 14 Uhr für Sie geöffnet.